Himmel: Gelber Seidendamast mit Blumenmuster, XVIII. Jh. Himmel.

Leuchter.

Krippe.

Leuchter: 1. Vier kleine dreifüßige Barockleuchter, Holz, silberbronziert. Erste Hälfte des XVIII. Jhs. 2. Vier große dreifüßige, schön geschnitzte Rokokoleuchter mit je einer Rose, Holz, goldbronziert, um 1750.

3. Zwei große dreifüßige geschnitzte Rokokoleuchter, Holz, silberbronziert. Um 1750.

4. Drei kleinere dreifüßige schön geschnitzte Rokokoleuchter, Holz, goldbronziert, um 1760.

5. Zwei Leuchter, Holz, beschlagen mit versilbertem Messingblech mit getriebenen Rocaillen. Um 1750. 6. Vier große Totenleuchter mit gebrochenen Kerzen, Schlangen und Totenköpfen. XVIII. Jh., Holz, polychromiert.

7. Šechs dreifüßige Empireleuchter, Holz, silber- und goldbronziert, um 1800.

8. Neun kleinere und sechs größere Empireleuchter, Metall, versilbert. Anfang des XIX. Jhs.
9. Sechs schwere Zinnleuchter mit runden Füßen auf drei Kugeln. Eingraviert: T. G. 1825. Marke: In rundem Felde springender Panther. Umschrift: Carl Baratschoni. PROBZIN. 10. Vier Zinn-Handleuchter. S. W. FEIN ZINN (Schlaggenwald in Böhmen).

11. Sechs glatte Zinn-Handleuchter.



Fig. 47 Henndorf, Hl.-Grab-Kapelle vom Jahre 1721 (S. 53)

Reliquiarien: Vier Reliquien-Standtafeln, Metall, versilbert, in Umrahmung von getriebenen Blumen. Reliquiarien. 1764.

Krippe: 72 Figuren, Holz, polychromiert, und architektonische Hintergründe. Grödner Arbeit, um 1800.

Grabsteine: 1. In der Mitte des Chores. Hellgelbe Marmorplatte. Unten gebrochenes Licht, Kelch, Grabsteine. Totenkopf. Inschrift abgetreten. XVIII. Jh.

2. Chorwand im S. Rote Marmortafel. Oben geritztes Wappen: Joseph Riedlmayr, Vikar, 1784.

3. Chorwand im N. Rote Marmortafel: Johann Joseph Winkler, Vikar, 1796.

4. Im Langhause. Rote Marmorplatte mit ganz abgetretener Inschrift und Wappen. XVII. Jh.

5. Weiße Marmorplatte mit abgetretener Inschrift. XVIII. Jh.

6. Einfache Marmorplatte. Anton Kuglmiler, Coadjutor, 1743.

Glocken: 1. Zweitgrößte Glocke: St. Sebastian und St. Veit, Madonna mit dem Kinde. Oben Inschrift Glocken. in gotischer Minuskel: ave maria gracia plena dominus tecum. mv. ios. erhart. — (1500).

2. St. Michael, St. Johannes der Täufer; Chronogrammatische Umschrift: Ioannes oberasCher CIVIs saLIsbV rgensIs Me fVDIt. (1771).

3. Maria-Hilf, St. Johannes der Täufer. Umschrift: Franz Gartner in Salzburg goss mich 1714. — Johann Entzinger von Entzing Rom. Kays. Mays. Pulver und Saliter Inspektor.

4. Große Glocke. Kruzifix, Madonna mit dem Kinde. Joseph Azenberger zu Salzburg anno 1798.